

## Testbericht Ka6 Cr

Hallo Flieger,

erstmal ein paar Worte zu mir. Ich bin 18 Jahre alt und habe mir mit 17 Jahren mein ersten Flieger gekauft. Eine Ka6!!

Der erste Eindruck von dem Flieger war so toll. Die elegante Bauform, sowie ihr tolles Flugverhalten machen die Ka6 zum Optimalen Flugzeug für mich.

Allgemeines:

Die Ka6, insbesondere das Muster Ka 6E, stellt den Höhepunkt und das Ende in der Entwicklung von Segelflugzeugen in reiner Holzbauweise bei der Firma Schleicher dar. Sie wurde als einsitziges Hochleistungssegelflugzeug entwickelt und befindet sich noch immer - allein in Deutschland - mit rund 440 Exemplaren im Einsatz. Die Ka 6 bekam den Beinamen Rhönsegler.

Aufrüsten:

Das Aufrüsten von Holzflugzeugen bzw. alten Flugzeugen ist ja nicht immer leicht. Je nach Anhänger muss man den Rumpf vom Anhänger haben. Das ist bei mir nicht so! Die Ka6 wird mit dem Rumpfwagen vom Anhänger geholt. Danach die Flächen! Mit drei Mann kann man die Ka6 gut Aufrüsten. Ich hatte bis jetzt noch keine Probleme den Flieger aufzubauen. Die Bolzen passten eigentlich immer direkt. Die Ruder sind auch schnell angeschlossen. Alles in allem ist die Ka6 in 20 Minuten aufgebaut und bereit zum Start.



### ***Der Start***

Im Windenstart hat die Ka6 eine leichte Aufbäumneigung. Ansonsten ist die Ka6 im Windenstart

normal und verhält sich wie jeder andere Flieger.

Im F-Schlepp ist die Ka6 auch ein sehr toller Flieger. Durch ihre Leichtigkeit steigt die Schleppmaschine auch bei Warmen Wetterlagen sehr gut. ( Husky schleppt die Ka6 mit 4 ms int.)

## *Der Flug*

Im Flug ist die Ka6 einfach großartig. Sei es die Ruderabstimmung oder die Wendigkeit des fliegers. Die Ka6 ist für jedermann was. Für Flugschüler die ihre ersten Thermikflüge damit machen oder der erfahrene Pilot,der mit dem Flugzeug auf Strecke geht. Einmal in der Thermik macht man mit der Ka6 fast jedes andere Flugzeug im Bart nass.

## *Die Landung*

Die Ka6 ist bei der Landung eigentlich unproblematisch. Im Endanflug noch zu viel Höhe haben ist fast unmöglich. Durch die Bremsklappen die nach oben und unten ausfahren geht die Ka6 runter wie ein Stein. Auch zum Slippen eignet sich die Ka6 prima, da sie ein großes Seitenruder hat. Der einzige Nachteil ist der Balsasporn, da er wohl sehr leicht kaputt gehen kann. Deshalb sollte man bei der Landung möglichst harte Aufschläge vermeiden.

## *Abrüsten*

Zum Abrüsten gibt es nicht viel zu sagen. Flächen ab und dann den Rumpf auf den Anhänger.



## *Fazit*

Die Ka6 ist meiner Meinung nach ein tolles Flugzeug. Nicht nur für die Schulung geeignet. Ich habe meine ersten „Größeren“ Strecken auf diesem Flugzeug geflogen und ich finde es(noch) viel Spannender als mit Kunststoff zu fliegen. Außerdem ist die Ka6 in der Unterhaltung nicht teuer!!

Sascha Kaiser